



Vom Kompost zum Kürbis

Ein Wettbewerb für Kindergärten und Grundschulen
der Agenda 21 des Kreises Mettmann
und der Abfallberatung der kreisangehörigen Städte



Ausschuss für Ordnungsangelegenheiten und Wirtschaftsförderung
24.04.2008
Hans-Jürgen Serwe
Umweltdezernent

Start des 3. Wettbewerbs „Vom Kompost zum Kürbis“

Anfang April startete die Abfallberatung im Kreis Mettmann - im Rahmen der Agenda 21 - zum dritten Mal nach 2004 und 2006 die Aktion "Vom Kompost zum Kürbis".

Kindergärten und Schulen wetteifern um den dicksten (schwersten) Kürbis, der auf Kompost aus der Kreis-kompostierungsanlage wächst.

Rund 100 Einrichtungen mit mehr als 3000 Jungen und Mädchen nehmen teil.



Zeitplan des Wettbewerbs 2008

März	- Informations- und Anmeldungszeitraum
April	- Saatgutauslieferung / Aussaat / Anzucht
Mai	- Kompostauslieferung / Auspflanzung
Juni	- Blüte / Fruchtansatz der Kürbispflanzen
Juli/August	- Wachstum der Früchte
September	- Verwiegung der Früchte
Oktober	- Preisverleihung

Ziele des Wettbewerbs

- Kompostierung lohnt sich, denn Küchen- und Gartenabfälle können auf diese Weise einfach und ökologisch verwertet werden.
- Eigenkompostierung oder die Benutzung der Biotonne sind gleichwertig gute Möglichkeiten, die eigenen organischen Abfälle zu verwerten.
- Kompost entsteht unter einfachen Bedingungen und bietet hervorragende und gesunde Wachstumsgrundlagen für Pflanzen.
- Kürbisse eignen sich gut als Demonstrationsobjekt, da sie auf Kompost am besten wachsen.
- Man kann Kürbisse nicht nur als Bastelobjekt verwenden, sondern sie schmecken auch ausgezeichnet als Gemüse.

Neue Broschüre in 2008:

„Kompostierung – Die wunderbare Verwandlung“



mit Zeichnungen und Fotos

von Kindern
aus dem Kreis Mettmann

für Kinder
aus dem Kreis Mettmann

April

- Saatgutauslieferung
- Aussaat
- Keimung
- Anzucht



Mai

- Wachstum der Pflanzen



Mai

- Kompostauslieferung



Mai - Auspflanzung



Juni - Erste Blüten



Juni/Juli

- Fruchtansatz



Juli - September - Wachstum der Früchte



September

- Verwiegung der Früchte



Oktober

- Preisverleihung



Oktober

- Die Gewinner feiern



Der Gewinner (2006)



Jahresbericht 2007 des Amtes für Verbraucherschutz



Jahresbericht 2007 des Amtes für Verbraucherschutz

Inhalt des Jahresberichtes:

1. Einleitung

2. Durchführung der Lebensmittelüberwachung

2.1 Tierärztliche Lebensmittelüberwachung

2.2 Vollzug der Allgemeinen Lebensmittelüberwachung

3. Durchführung der Untersuchungen

4. Ausblick

Erweiterung des kommunalen Kooperationsmodells Düsseldorf / Mettmann

Der Kreis Kleve hat sich der Kooperation der Stadt Düsseldorf und des Kreises Mettmann ab dem 01.01.2009 angeschlossen.



Der Einzugsbereich der Kooperation der Städte Düsseldorf und Mönchengladbach und der Kreise Mettmann, Neuss, Viersen und Kleve umfasst damit rund 2,4 Mio. Einwohner und ein Probenaufkommen von 10.000 Proben.

Wichtige Bestimmungen aus dem IUAG NRW

§ 2 Abs. 6:

„Die Möglichkeit von Kooperationen kommunaler Untersuchungsämter nach Maßgabe des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit bleibt unberührt.“

§ 3 Abs. 2:

Voraussetzung für das Errichten einer integrierten Untersuchungsanstalt ist das Vorliegen von übereinstimmenden Beschlüssen der Vertretungen der kommunalen Träger.

§ 3 Abs. 3:

„Gebieten Gründe des öffentlichen Wohls, insbesondere die Sicherstellung erforderlicher Untersuchungskapazitäten...die Errichtung einer Untersuchungsanstalt nach § 2 Abs. 1, so kann das Ministerium...den Trägern kommunaler Untersuchungseinrichtungen eine angemessene Frist zur Herbeiführung von Beschlüssen nach Absatz 2 setzen.“

Wichtige Bestimmungen aus dem IUAG NRW

§ 3 Abs. 4:

„Kommen die nach Absatz 3 geforderten Beschlüsse nicht innerhalb der gesetzten Frist zustande, wird das Ministerium abweichend von Absatz 2 ermächtigt,...eine nach Absatz 3 erforderliche Untersuchungsanstalt zu errichten.“ (=Zwangseinrichtung!)

§ 5 Satz 1:

„Das Ministerium wird ermächtigt, durch Rechtsverordnung zu Gunsten integrierter Untersuchungsanstalten Einzugsbereiche...festzulegen.“

§ 17 Abs. 3 Satz 1:

„Betriebsbedingte Beendigungskündigungen durch die Untersuchungsanstalt im Zusammenhang mit der Überleitung der Beschäftigungsverhältnisse sind für eine Dauer von fünf Jahren unzulässig.“

2.1 Tierärztliche Lebensmittelüberwachung

2.1.1 Außenstelle Hilden

1.709 Trichinenproben von Hausschweinen aus der ambulanten Fleischschau und 395 Proben von Wildschweinen untersucht
(kein Nachweis)

2.1.2 Überwachung zugelassener Fleischbetriebe

- ↪ Amtliche Überwachung von 11 zugelassenen Betrieben
- davon 1 Betrieb mit Zerlegung von 3.800 Rinderhälften pro Tag und von 1.500 Schweinen pro Tag/Nacht sowie 60 Tonnen Fleischzubereitungen und 20 Tonnen Hackfleisch täglich

2.1.3 Schlachtier- und Fleischuntersuchung

Bei drei selbst schlachtenden Metzgern und sonstigen Schlachtstätten wurden insgesamt 4.504 Tiere geschlachtet

2.2 Vollzug der Allgemeinen Lebensmittelüberwachung

Besondere Fälle:

- ▶ Schädlingsbefall in einer Bäckereifiliale
- ▶ Strafbefehl über 9.000 Euro wegen mehrfach festgestellter Hygienemängel mit massivem Schädlingsbefall in Großbäckerei
- ▶ Uneinsichtigkeit eines Pizzeriabetreibers
- ▶ Vorübergehende Schließung einer Backstube
- ▶ Vermuteter menschlicher Finger in Kaffeepulver
- ▶ Gravierende Hygienemängel in Bäckerei

Prüfungstermin 2007



Prüfling bei der praktischen Prüfung

Prüfungstermin 2007



Mitglieder der Prüfungskommission in einer Backstube

Prüfungstermin 2007



Die Prüfung wurde erfolgreich bestanden!
Die neue Lebensmittelkontrolleurin ist glücklich.

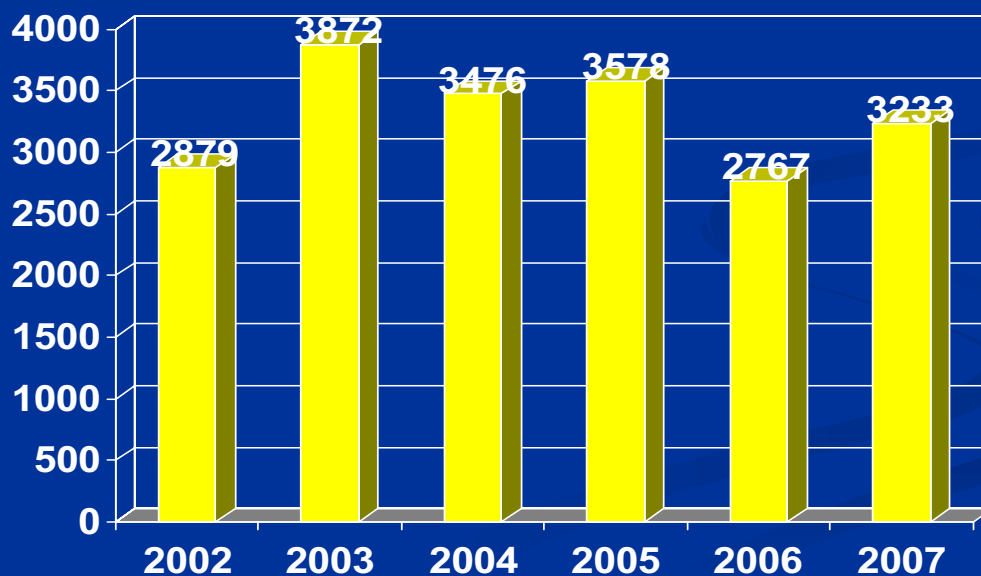
Lebensmittelkontrolleure im Einsatz



Überprüfung einer Gaststättenküche

Vorhandene Betriebe: ca. 4700
Kontrollpflichtige Betriebe: ca. 4100
Kontrollierte Betriebe: ca. 1700 (41,46 %)
Betriebskontrollen: 3233

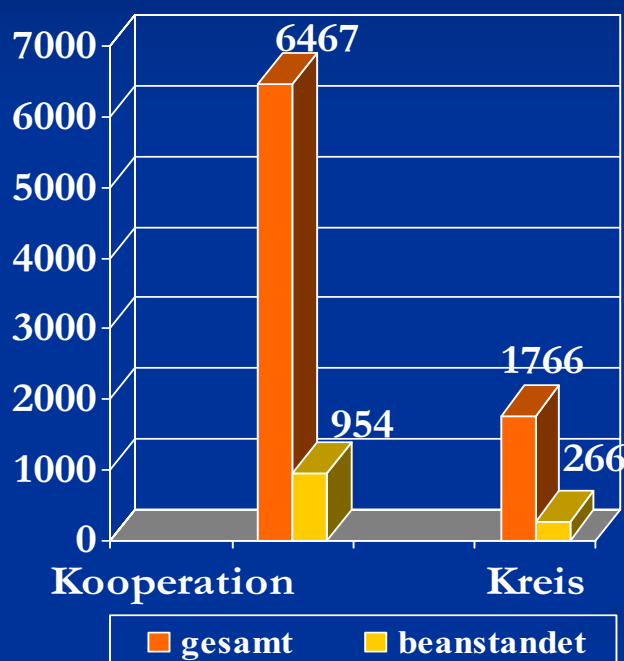
Entwicklung der Betriebskontrollen im Kreis Mettmann:



Weitere Daten aus der Lebensmittelüberwachung:

- 65 Transportfahrzeuge kontrolliert
- 214 Betriebsüberprüfungen in Konzessionsverfahren
- 2.774 Proben entnommen (für CUA, für SVUA)
- 213 Verbraucherbeschwerden bearbeitet
- 381 Verwarnungsgelder erhoben (insgesamt 12.405 €)
- 622 Verfahren bearbeitet,
 - davon 16 Strafverfahren eingeleitet (5 Strafbefehle)
 - und 92 Owi-Verfahren eingeleitet (69 Bußgeldbescheide)

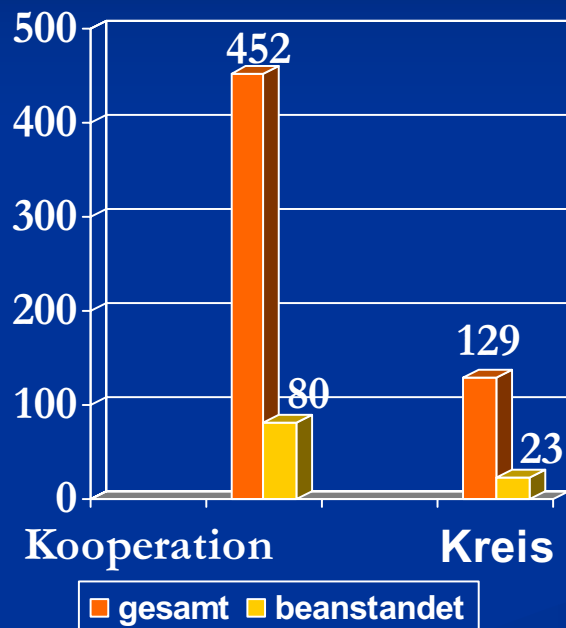
Untersuchte Lebensmittelproben 2007:



Kooperation:
Beanstandungsquote 14,8 %

Kreis Mettmann:
Beanstandungsquote 15,1 %

Untersuchte Kosmetikproben 2007:



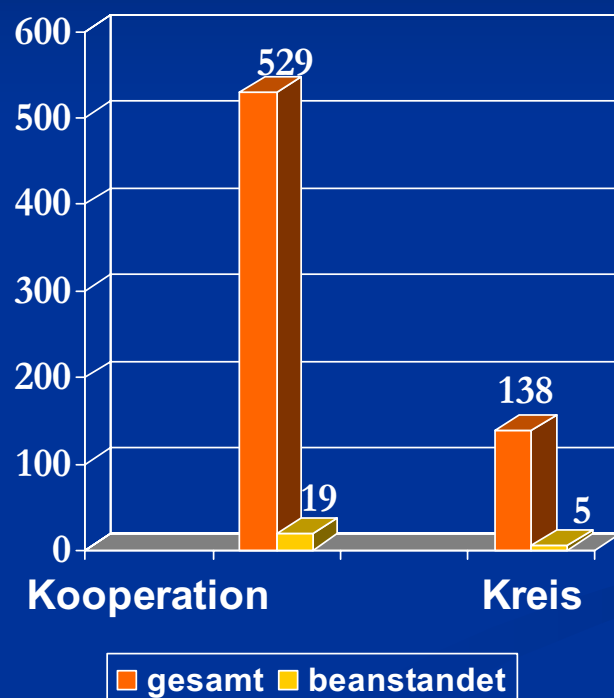
Kooperation:

Beanstandungsquote 17,7 %

Kreis Mettmann:

Beanstandungsquote 17,8 %

Untersuchte Bedarfsgegenstände 2007:



Kooperation:

Beanstandungsquote 3,6 %

Kreis Mettmann:

Beanstandungsquote 3,6 %

4. Ausblick:

Neue Anforderungen an die Überwachung in 2008:

- ➡ Fortentwickeln des Qualitätsmanagement-Systems in der Veterinär- und Lebensmittelüberwachung
- ➡ Weitere Erhöhung der Betriebskontrollzahlen gegenüber 2007
- ➡ Fortsetzen der effektiven und effizienten Arbeit der Chemischen Untersuchungseinrichtung in Mettmann

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit !